



Bestattungsantrag

Verstorbener		Auftraggeber	
Name, Vorname		Name, Vorname	
Geb.Datum- u. Ort		Strasse	
Sterbedatum-Ort, Konfession		PLZ/Ort	
Wohnort		Geb.Datum	Verw.Sch.Verh.

Leistung

- Erdbestattung Feuerbestattung Einäscherung Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
 Veröffentlichung

Trauerfeier

Beisetzung

Friedhof	Friedhof
Datum, Uhrzeit	Datum, Uhrzeit

Vorhandenes Grab

Grabart	Erwerber bzw.Rechtsnachfolger	Verwandschaftsverh. z.Verstorb.	
Teil	Abteilung	Nr	Sarglage
zuletzt beigesetzt		Verlängerung Jahre	
Steinmetz	Gärtner		

Zu erwerbendes Grab

- Wahlgrab Wahlaschenstätte Urnennische
 Reihengrab Urnenreihengrab Urnengem.Grab

Unterlagen

- Nachweis über den Graberwerb bei Beisetzung in ein vorhandenes Grab
 Vom Standesamt bestätigte Todesbescheinigung
 Bescheinigung der Ortspolizeibehörde wonach keine Anhaltspunkte für eine nicht natürliche Todesursache vorliegen
 Bei Sterbefällen ausserhalb Baden-Württembergs: Sterbeurkunde oder Genehmigung der Ortspolizeibehörde
 Bei nicht natürlicher Todesursache oder der Leiche eines Unbekannten: Freigabe durch Staatsanwaltschaft
 Bei Einäscherung ärztl.Bescheinigung, wonach keine Anhaltspunkte für eine nicht natürliche Todesursache vorliegen.
Die gewünschte Leistung kann nur erbracht werden, wenn die erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig vorliegen. Fehlerhafte oder unvollständige Anträge (insbesondere nicht oder nicht rechtzeitig vorliegende Bestattungsunterlagen) gehen zu Lasten des Bestattungsunternehmers.

Bestattungsunternehmer

Zahlungspflichtiger ist immer der oben genannte Auftraggeber

Datum:

(Unterschrift des Auftraggebers)